



Die Geisterbraut

Dramatische Ballade von Antonín Dvořák

Sonntag, 20. Mai 2018, 19:30
St Nicholas' Cathedral, Newcastle upon Tyne (UK)

Sonntag, 27. Mai 2018, 19:00
Kirche Oberstrass, Zürich



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

www.arscantata.ch

Sonntag, 20. Mai 2018, 19:30
St Nicholas' Cathedral, Newcastle upon Tyne (UK)

Sonntag, 27. Mai 2018, 19:00
Kirche Oberstrass, Zürich (Stapferstrasse 58)
Tram 9 oder 10 bis Seilbahn Rigiblick oder Winkelriedstrasse

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

Die Geisterbraut
Dramatische Ballade für Soli, Chor und Orchester op. 69

Fae Evelyn – Sopran
Austin Gunn – Tenor
Tom Asher – Bass
New Tyneside Orchestra, Newcastle (UK)
Monica Buckland und Philipp Mestrinel – Leitung
ars cantata zürich

Tickets Zürich: CHF 35.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 10.–, Legi CHF 20.–
Ermässigung mit Legi nur an der Abendkasse. Die Plätze sind nicht nummeriert
Vorverkauf ab sofort mit Bestellkarte oder im Internet über www.arscantata.ch
Texthefte sind im Vorverkauf erhältlich
Abendkasse ab 18:15

Tickets Newcastle: £ 10.–, Studierende £ 4.–, Concessions (andere Vergünstigungen) £ 8.–
Die Plätze sind nicht nummeriert
Vorverkauf über www.wegottickets.com/newtynesideorchestra (mit Buchungsgebühr)
oder per Mail an das Orchester: newtynesorch@hotmail.com
Abendkasse ab 18:45

Zum Konzert

Antonín Dvořák, dessen Werke in England beliebt waren, erhielt 1883 den Auftrag, für ein Festival in Birmingham ein weltliches Chorwerk zu schreiben. Er vertonte «Svatební košile» («Die Brauthemden») aus dem «Blütenkranz», einer Sammlung böhmischer nationaler Sagen und Legenden von Karel Jaromír Erben:

Ein Mädchen betet für die Rückkehr ihres Bräutigams, der seit drei Jahren fort ist. Da klopft dieser nachts ans Fenster und bittet das Mädchen, ihm sofort ins gemeinsame Heim zu folgen. Sie gehorcht widerstrebend, ahnt nicht, dass er tot ist. Beim unheimlichen Gang durch Wald, Moor, Dornengestrüpp braust der Wind, heulen Hunde, verkünden Kauz, Rabe, Unken mit ihren Rufen Unglück und Tod. Der Bräutigam entreisst der Braut Gebetbuch, Rosenkranz und Kreuz. «Heim» ist der Friedhof – die Braut flieht ins Totenhaus und verriegelt es. Draussen und im Haus regen sich Tote, der Bräutigam verlangt Einlass. Die Braut betet inständig, bei Tagesanbruch ist alles still, der Bräutigam verschwunden, das Mädchen ist gerettet.

Solo-Sopran und Solo-Tenor verkörpern Braut und Bräutigam, Solo-Bass und Chor erzählen die Geschichte, das Orchester begleitet und lässt Stimmungen und Gefühle in der schaurigen Nacht aufleben: Hoffnung, Angst und Grauen, Erleichterung.

Dvořák dirigierte 1885 die tschechische Uraufführung in Pilsen, dann die englische Erstaufführung «The Spectre's Bride» in Birmingham. Die Ballade «Die Geisterbraut» (Deutsch war damals Zweitsprache in Böhmen) hatte überall grossen Erfolg, wird aber heute nur noch selten aufgeführt. In diesem Konzert erklingt die deutsche Version.



Kartenbestellung «Die Geisterbraut»

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Tickets Zürich à CHF 35.– (nicht nummeriert) Stück

Tickets Zürich à CHF 10.– für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Stück

Texthefte à CHF 3.– Stück

Einsendeschluss: Samstag, 19. Mai 2018
Die Tickets werden per Post mit Einzahlungsschein zugestellt
Zustellgebühr CHF 2.–